

8. Ausgaben des Bundes für den „Grünen Plan“

Zweckbestimmung	Rechnungsjahr			
	1959	1960 ¹⁾	1961 ²⁾	1962 ³⁾
	Rechnungs-Ist			Haushalts-Soll
Subventionen und Stützungsmaßnahmen	608,2	535,1	665,7	884,0
Betriebsbeihilfen zur Verbilligung von Gasöl	—	55,8	64,9	114,0
Zuschuß zum Milchauszahlungspreis	376,4	321,2	434,9	585,0
Verbilligung des Handelsdüngers	230,0	155,3	165,9	185,0
Saatgutverbilligung	—	—	—	—
Lieferprämie für Kartoffeln	1,8	2,9	—	—
Ländliche Siedlung	15,0	16,2	22,2	25,0
Zinsverbilligungszuschüsse	8,4	20,8	17,4	224,0
Wasserwirtschaft	54,7	32,2	54,3	—
Flurbereinigung	127,0	100,9	161,4	195,0
Sonstige Förderung der Landwirtschaft	360,1	312,1	549,7	827,4
Aufstockung und Ansiedlung	156,8	162,8 ⁴⁾	342,5 ⁴⁾	405,0 ⁴⁾
Ausbau der Wirtschaftswege	51,4	42,8	67,8	80,0
Wasserversorgung, Kanalisation und Abwässerbeseitigung ..	34,2	22,2	28,1	50,0
Verstärkung der Elektrifizierung	7,8	5,5	4,4	5,0
Einsatz von Gemeinschaftsmaschinen und -einrichtungen ..	21,1	17,5	28,4	37,0
Obst, Gemüse, Kartoffelwirtschaft	9,3	7,6	9,4	17,5
Ausbildung und Beratung	13,8	9,5	16,2	—
Förderung der Wissenschaft	1,1	0,7	0,9	—
Altershilfe	—	—	—	100,0
Bäuerliche Hauswirtschaft	—	—	—	50,0
Bekämpfung von Tierseuchen	17,5	8,8	9,6	—
Qualität, Absatzförderung	20,2	16,2	16,2	39,9
Förderung der Milchwirtschaft einschl. Schulmilchspeisungen	26,9	18,5	26,3	43,0
Übrige Maßnahmen	19,0	14,4	18,7	17,0
Förderung des Weinbaues	3,0	2,2	2,9	3,0
Aufklärung, Beratung, Absatzförderung usw.	2,0	0,8	1,7	—
Erstattung der LA-Abgaben für bestimmte Niederungsgebiete	14,0	11,3	14,1	14,0
Insgesamt⁵⁾ ...	1 192,4	1 031,7	1 489,5	2 172,4⁶⁾

¹⁾ Rumpfrechnungsjahr = 1. 4. bis 31. 12. 1960. — ²⁾ 1961 Rechnungsjahr = Kalenderjahr. — ³⁾ Bundeshaushaltsplan. — ⁴⁾ Darunter außerordentliche Ausgaben: 1960 = 50,0, 1961 = 159,5, 1962 = 200,0 Mill. DM. — ⁵⁾ Dazu: Einnahmehinderung infolge Fortfalls der Umsatzsteuer auf der Erzeugerstufe. — ⁶⁾ Außerdem 52 Mill. DM Bindungsermächtigungen.

9. Ausgaben und Einnahmen des ERP-Sondervermögens*)

Zweckbestimmung	Mill. DM				
	1959		1960 ¹⁾	1961	
	Rechnungs-Ist		Soll (Wirtschaftsplan)		
	Kredite	Zuschüsse und andere Ausgaben	Zusammen		
Ausgaben					
Allgemeine Wirtschaftsförderung:					
Land-, Forst- und Fischwirtschaft	67,6	0,0	67,6	38,4	35,0
Bergbau	47,3	—	47,3	48,0	40,0
Energie- und Wasserwirtschaft	97,4	—	97,4	100,0	40,0
Eisen-, Stahl- und sonstige Grundstoffindustrie	52,1	—	52,1	—	—
Verarbeitende Industrie	125,1	—	125,1	125,0	115,0
Bundesbahn, Bundespost und Verkehrswirtschaft	343,3	—	343,3	188,0	50,0
Wohnungsbau	34,3	—	34,3	5,7	0,7
Sonstige gewerbliche Wirtschaft	108,8	3,3	112,1	42,9	38,6
Berliner Wirtschaft einschl. Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	183,8	22,9	206,7	213,1	180,1
Übrige Maßnahmen	10,5	22,1	32,6	27,1	11,0
Sonstige Förderungsmaßnahmen:					
Maßnahmen zur Förderung des Absatzes Berliner Erzeugnisse	—	17,7	17,7	60,0	110,0
Beteiligung an der Berliner Industriebank	—	—	—	—	28,0
Wirtschaftliche Förderungsmaßnahmen aller Art ²⁾	—	—	—	159,9	114,0
Förderungsmaßnahmen für soziale und kulturelle Zwecke ..	—	20,8	20,8	—	—
Erwerb von Beteiligungen und sonstige Ausgaben	—	7,7	7,7	42,2	14,2
MSA-Wirtschaftshilfe (Treuhandverwaltung)	6,4	1,8 ³⁾	8,2	10,3 ³⁾	13,6 ³⁾
Darlehen an das Königreich Griechenland	53,3	—	53,3	—	—
Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern:					
Finanzierungshilfe zugunsten von Entwicklungsländern	18,7	0,1	18,8	250,1	640,0
Erwerb von Beteiligungen und sonstige Ausgaben	0,1	2,4	2,6	14,0	47,4
Insgesamt ...	1 148,8	98,9	1 247,7	1 324,6	1 477,5
Einnahmen					
Entnahme aus dem Bestand des ERP-Vermögens	—	—	39,5	374,6	62,6
Tilgungen	—	—	1 159,9	635,9	655,8
Zinsen	—	—	199,5	234,7	251,5
Kredite und Anleihen	—	—	—	75,0	500,0
Übrige Einnahmen	—	—	63,2	4,4	7,6
Insgesamt ...	—	—	1 462,1	1 324,6	1 477,5

*) Sondervermögen des Bundes nach dem Abkommen über wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Vereinigten Staaten von Amerika und der Bundesrepublik Deutschland vom 15. Dezember 1949 (BGBl. 1950 S. 9) und ERP-Verwaltungsgesetz vom 31. August 1953 (BGBl. S. 1312).

¹⁾ Rumpfrechnungsjahr vom 1. April bis 31. Dezember 1960; Ansätze für 12 Monate veranschlagt. — ²⁾ Darunter für die saarländische Wirtschaft (1960: 94, 1961: 54 Mill. DM) sowie Finanzierung von Aufträgen an Berliner Unternehmen (1960: 24, 1961: 15 Mill. DM). — ³⁾ Abführung an den Bundshaushalt (1959: 1,8, 1960: 3,9, 1961: 3,6 Mill. DM).